

## Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten zur Ausführung innerhalb des eigenen Stadtgebietes öffentlich aus. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455 -6005 /-6042, Fax: 0208/455-58-6005, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B bzw. 21 Abs. 5 UVgO und 18 VOL/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B bzw. 17 VOL/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnheshof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:**

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/365406>

**zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.  
Angebotsabgabe ausschließlich über diesen Link!**

<b>Sanierung Sporthalle Lehnerstraße, Abdichtungs- und Dämmarbeiten erdberührende Bauteile</b>	<b>Einsendefrist: 23.05.2025, 09:00 Uhr</b>
<b>Art des Auftrags:</b> Bauleistung	
<b>Beschreibung der Maßnahme:</b> Die bestehende 3-fach Sporthalle am Schulzentrum Saarn wird energetisch saniert und mit einem Anbau auf der westlichen Gebäudeseite erweitert. Hierzu sind zunächst umfängliche Abbruch- und Rohbauarbeiten notwendig. Die bestehende Waschbetonplattenfassade des Hallenbaukörpers wird in Vorbereitung der geplanten und energetisch zeitgemäßen Sandwichfassade demontiert. Die erdberührenden Bauteile des Bestandsgebäudes werden freigelegt, damit diese abgedichtet und gedämmt werden können. Dies erfordert auf Grund der Geländetopographie, gerade auf der Süd-Seite der Halle, größere Erdbewegungen. Im Anschluss wird das Gelände gemäß der bestehenden Topographie wiederhergestellt. Das innere der Halle wird, bis auf zu erhaltende Ausnahmen, auf Rohbaustand zurückgebaut. Im Zuge der zu erfolgenden Ausbauarbeiten / Sanierungsarbeiten werden raumstrukturelle Umbauten in Leichtbauweise durchgeführt. Alle Innen- und Außenfenster und -Türen werden getauscht. Die bestehenden Nebentrakte der bestehenden Halle werden mit einer Vorhangfassade aus mineralischem Plattenmaterial, inkl. Unterkonstruktion und mineralischer Dämmung verkleidet. Sämtliche haustechnische Installationen der Heizungstechnik, Lüftungstechnik, Sanitär und Elektrotechnik werden erneuert. Die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen betreffen vornehmlich folgende Arbeiten: Die erdberührenden Bauteile der bestehenden Halle durch den Erdbauer (Vorgewerk) freigelegt, so dass diese, wie im folgendem beschrieben, gedämmt und abgedichtet werden können. Die Arbeiten am bestehenden Gebäude müssen aus statischen Gründen abschnittsweise durchgeführt werden. So sind diese Arbeiten in Koordination mit dem Erdbauer auszuführen.	
<b>Unterteilung in Lose:</b> Fehlanzeige	
<b>Ausführungsfrist:</b> 23. Juni bis 18. Juli 2025	

**Ablauf der Bindefrist:** 21. Juni 2025

**Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden:** Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!

**Zuschlagskriterien:** Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**Nachweise zur Eignung:**

Folgende Eignungsnachweise sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichen:

- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes
- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Versicherungsbestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von jeweils mindestens 3 Mio. EUR für Personen- und 1 Mio. für Sach-/Vermögensschäden
- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen
- Formblätter (VHB) 221 bzw. 222, ggf. Formblatt (VHB) 223. Alternativ kann der Bieter eine gleichwertige Erklärung über die Kalkulation einreichen.
- Ab einem Auftragswert von 30.000 € netto zusätzlich die Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.
- Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer (Formblatt 236)

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) angefordert.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- „Deckblatt VOB“ der Stadt Mülheim an der Ruhr als Angebotsschreiben
- Leistungsverzeichnis im Dateiformat PDF oder GAEB. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung des jeweils anderen Dateiformates vor.
- Eigenerklärung zur Eignung entsprechend Formblatt (VHB) 124, alternativ Angabe der Nummer, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis geführt wird.
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formblatt VHB 235)

**Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.**

Stadt Mülheim an der Ruhr, 05. Mai 2025  
Der Oberbürgermeister  
Referat VI  
i. A. Kerger